

An

Abs:

Vers.-Nr:

Zur Vorlage bei der Krankenkasse:

Anfrage zur Kostenübernahme der HPV-Impfung zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs außerhalb der Schutzimpfungs-Richtlinie (SI-RL) im Rahmen einer Postkonisationsprophylaxe

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Arzt empfiehlt mir die HPV-Impfung zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs. Da die Kostenübernahme im Rahmen der Postkonisationsprophylaxe noch nicht einheitlich geregelt ist, möchte ich im Vorfeld der Impfung gerne erfahren, ob in meinem Fall eine Kostenerstattung durch meine Krankenkasse erfolgen kann.

Ich freue mich über eine Antwort.

.....
Unterschrift

.....

Patientin:

geb.

wohnhaft:

Aus medizinischer Indikation unterstütze ich dringend die Übernahme der Impfkosten für die o.g. Patientin durch die Krankenkasse. Die Impfung gegen HPV-Infektionen ist für die o.g. Patientin medizinisch sinnvoll und angeraten. Studiendaten mit dem quadrivalenten Impfstoff belegen den Nutzen nach einer operativen Maßnahme.

(Kang WD et al. Is vaccination with quadrivalent HPV vaccine after loop electrosurgical excision procedure effective in preventing recurrence in patients with high-grade cervical intraepithelial neoplasia (CIN2-3)? Gynecol Oncol 2013 (<http://dx.doi.org/10.1016/j.ygyno.2013.04.050>)
Joura et al. Effect of the human papillomavirus (HPV) quadrivalent vaccine in a subgroup of women with cervical and vulvar disease: retrospective pooled analysis of trial data. BMJ 2012; 344e:1401 (<http://www.bmj.com/content/344/bmj.e1>)

Mit freundlichen Grüßen,

.....
Stempel, Unterschrift